Inhaltsfahne

<https://doi.org/10.1515/bfp-2022-2001>

Diese Inhaltsfahne darf gebührenfrei vervielfältigt werden (DIN 1428).

Barbara Knorn und Gudrun Oevel: Digitalisierung, Prozessorientierung und strategische Ausrichtung von zentralen Betriebseinheiten – Die Entwicklung von Bibliothek und Rechenzentrum am Beispiel von zwei konkreten Einrichtungen

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 253–260

Zusammenfassung: In einer Retrospektive werden die Entwicklung der Aufgaben und strukturellen Einbindung der zentralen Betriebseinheiten Bibliothek und Rechenzentrum an Hochschulen in Deutschland aufgezeigt und die allgemeinen Aussagen anhand der beiden Einrichtungen Bibliothek der Universität Bielefeld und Rechenzentrum der Universität Paderborn verdeutlicht. Zudem werden die aktuellen Herausforderungen im Spannungsfeld von Innovation und Nachhaltigkeit, Serviceorientierung und Wirtschaftlichkeit sowie Strategie und Alltagsgeschäft diskutiert. Als Erfolgsfaktoren für eine permanente Weiterentwicklung werden die Vernetzung und Kooperation der Einrichtungen sowie eine enge Anbindung an die Hochschulleitung herausgestellt.

Schlüsselwörter: Infrastruktureinrichtungen; Innovation; Nachhaltigkeit

Wolfram Horstmann: Library Technology – Between Local Tools and Global Solutions

[Bibliothekstechnologie – Zwischen lokalen Werkzeugen und globalen Lösungen]

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 261–270

Zusammenfassung: Digitale Informationsinfrastrukturen wie Google oder Wikipedia werden oft mit Bibliotheken verglichen. Wie traditionelle Bibliotheken unterstützen sie die Zirkulation von Wissensressourcen. Sie werden jedoch weder von bibliothekarischen Einrichtungen betrieben noch sind sie für diese konzipiert. Um den Beitrag von Bibliotheken zu den digitalen Infrastrukturen des 21. Jahrhunderts genauer zu beschreiben, wird in diesem Text der Begriff Bibliothekstechnologie verwendet. Bibliothekstechnologie von Begriffen wie „Digital Libraries“, einem häufig verwendeten Begriff in der Informatik und der Umgangssprache, abgegrenzt. Der Fokus liegt auf aktuellen und zukünftigen Entwicklungen von Dateninfrastrukturen im Wissenschaftsbereich, wie beispielsweise der European

Science Cloud (EOSC). Der ursprüngliche Beitrag von Bibliotheken zur gegenwärtigen und zukünftigen Dateninfrastruktur ist präsent, aber in der Kommunikation nicht explizit sichtbar. Diese eher versteckte, implizite Rolle ist der Bibliotheksidentität im 21. Jahrhundert abträglich. Es wird empfohlen, expliziter auf die Rolle der Bibliothek hinzuweisen.

Schlüsselwörter: Bibliothekstechnologie; Informationsinfrastruktur; European Open Science Cloud

Kathleen Shearer: Repository Networks: Past, Present and Future

[Repository-Netzwerke: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft]

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 271–274

Zusammenfassung: Repositorien stellen eine kritische Infrastruktur für Open Science / Open Scholarship dar. Sie bewahren und bieten Zugang zu einer breiten Palette wertvoller Forschungs- und Bildungsressourcen, einschließlich Artikeln, Vorabdrucken, Forschungsdaten, Bildern, Software u.v.m. Der Wert jedes einzelnen Repositories wird jedoch erheblich gesteigert, wenn es Teil eines verteilten Netzwerks wird, wodurch Ressourcen leichter auffindbar, mit anderen verwandten Inhalten verknüpft und Teil des größeren internationalen Korpus internationaler Forschung werden. Dieser Artikel diskutiert die Entwicklung von Repositoriennetzwerken seit den frühen 2000er-Jahren und stellt die aktuelle Vision der COAR Next Generation Repository Initiative vor, um die Netzwerkfähigkeiten von Repositorien erheblich zu verbessern.

Schlüsselwörter: Repositories der nächsten Generation; Aggregatoren

Anna Stisser, Najko Jahn und Birgit Schmidt: Stand und Perspektiven bibliometriegestützter Open-Access-Services an Universitäten in Deutschland

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 275–283

Zusammenfassung: Der Beitrag untersucht die Wechselbeziehungen zwischen Bibliometrie und Open Access bei der Serviceentwicklung an deutschen Universitäten. Trotz der wissenschaftspolitischen und praktischen Relevanz der Bibliometrie beziehen Open-Access-Angebote nur bedingt entsprechende Verfahren und Expertise ein. Während Bibliometrieangebote verstärkt berufsethische Aspekte im Sinne eines verantwortungsbewussten Umgangs reflektieren, finden sich bei Open-Access-Angeboten problematische Praxen. Im Gegenzug profitieren institutionelle Angebote im Bereich des Publikationsmonitorings

sowohl von standardisierter und vernetzter Forschungsinformation als auch von einer arbeitsteiligen Organisation des Berichtswesens innerhalb eines Universitätsverbands.

Schlüsselwörter: Bibliometrie; Open Access; Bibliotheksdienste

Jochen Schirrwagen: Repositorien und Forschungsinformationssysteme bilden keine Dichotomie

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 284–288

Zusammenfassung: Dieser Beitrag zeichnet gemeinsame Entwicklungslinien von Forschungsinformationssystemen und Repositorien nach. Beide Systemwelten haben sich zunächst unabhängig voneinander entwickelt, was ihrer Verankerung in unterschiedlichen Verwaltungseinheiten wissenschaftlicher Einrichtungen geschuldet ist. Im Zuge von Open Access und Open Science sowie steigenden Anforderungen an die Forschungsberichterstattung haben sich zunehmend Schnittmengen ergeben. In dessen Folge treiben Initiativen auf europäischer und nationaler Ebene die Konvergenz und Integration über Grundsatzvereinbarungen, Roadmaps, Leitlinien und Implementierungen beider Systemwelten voran.

Schlüsselwörter: Forschungsinformationssystem; Open-Access-Repository; Interoperabilität; Publikationsmanagement; Integration

Frank Klaproth: Digitalisierung und Digitale Bibliotheken – 25 Jahre Digitalisierung im Kontext der Deutschen Universitätsbibliotheken

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 289–293

Zusammenfassung: Dieser Beitrag liefert einen Einblick in die Entwicklungsphasen der Digitalisierung deutscher Universitätsbibliotheken und stellt dabei auch die Einflüsse primär technischer Disziplinen auf die Gestaltung von Digitalen Bibliotheken dar.

Schlüsselwörter: Massendigitalisierung; Digitale Bibliothek; Technologiewandel

Peter Kostädt: IT-Organisation in Hochschulen und ihren Bibliotheken

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 294–300

Zusammenfassung: Die große Bedeutung der Informationstechnologie für die Wissenschaftsdisziplinen und die zentralen Infrastruktureinrichtungen der Hochschulen steht heutzutage außer Frage. Der Beitrag liefert einen historischen Überblick über die Einführung und Weiterentwicklung der IT in deutschen Hochschulen von den 1950er-Jahren bis heute, wobei der Fokus auf den Bibliotheken und Rechenzentren liegt. Es zeigt sich, dass die verschiedenen Phasen der Technologieentwicklung zu heterogenen

IT-Organisationsstrukturen in den Hochschulen geführt haben. DFG und HRK empfehlen daher seit 20 Jahren die Klärung der Verantwortlichkeiten im Rahmen einer IT-Governance sowie die Implementierung eines CIO-Modells. Wie verschiedene Studien zeigen, ist die Umsetzung in der deutschen Hochschullandschaft bislang jedoch nur in Teilen gelungen. Die Herausforderung an vielen Hochschulen besteht nach wie vor darin, die IT-Organisation aus ihrer reaktiven Rolle zu befreien und zu einem aktiven Treiber der digitalen Transformation umzubauen.

Schlüsselwörter: IT-Organisation; Geschichte der IT; Digitale Transformation; CIO

Anne Rethmann: Politische Bildung in Bibliotheken: Herausforderungen und Potenziale

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 301–317

Zusammenfassung: Der Artikel knüpft an Arbeiten in den Bibliothekswissenschaften an, die sich mit dem Verhältnis von Demokratie und Bibliotheken sowie einer politischen Theorie der Bibliotheken beschäftigen. Im Gegensatz zu dem Gros der Arbeiten, die sich auf die Öffentlichkeitsfunktion von Bibliotheken fokussieren, soll hier verstärkt das Individuum ins Zentrum gerückt werden. In einem zweiten Schritt diskutiert die Autorin die Frage nach dem Bedeutungsgehalt einer gegenwärtigen politischen Bildung, um schließlich eine strategische Einbindung von Bibliotheken in diesem Bereich vorzuschlagen.

Schlüsselwörter: Politische Bildung; Demokratie; politische Theorie; Kritische Theorie; Bibliothekswissenschaften

Antje Wischmann: Urbanes Laboratorium Dokk1 in Århus – Kultur- und Demokratieförderung als Standortfaktoren

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 318–332

Zusammenfassung: Dieser Beitrag untersucht die multifunktionale Bibliothek Dokk1, die international als exemplarische Stadtbibliothek der Zukunft Bekanntheit erlangt hat. Der erste Teil des Artikels widmet sich einer Beschreibung der raumzeitlichen Konstellationen und sozialen Interaktionen innerhalb und außerhalb des imposanten Gebäudes an der Hafenspitze von Århus. Die in der Beschreibung angewandte raumsoziologische Perspektive wird im zweiten Teil auf die Maßnahmen und Zielsetzungen im Sinne der Demokratieförderung übertragen, wie sie u. a. in den kommunalen Leitdokumenten formuliert worden sind. Da die Orientierung an den Nutzer:innen als wichtigster Grundsatz des Bibliothekspersonals gilt, wird in diesem Beitrag das Verhalten der Besuchenden sowie der Mitarbeitenden als stellvertretend für ein alltägliches demokratisches Aushandeln aufgefasst. Abschließend wird der Frage nachgegangen, inwiefern das soziale

Miteinander in der Bibliothek und die lokale Demokratie in Århus kommun aufeinander bezogen sein könnten.

Schlüsselwörter: Demokratieförderung; Stadtteilentwicklung; Bibliothek Dokk1 in Århus; Re-Figuration von Räumen

Contents Page

This Contents page may be reproduced without charge.

Barbara Knorn and Gudrun Oevel: Digitalisierung, Prozessorientierung und strategische Ausrichtung von zentralen Betriebseinheiten – Die Entwicklung von Bibliothek und Rechenzentrum am Beispiel von zwei konkreten Einrichtungen

[Digitisation, Process Orientation and Strategic Alignment of Central Operating Units – The Development of the Library and Computer Centre Using the Example of Two Specific Institutions]

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 253–260

Abstract: In a retrospective perspective, the development of the tasks and structural integration of the central operating units library and computer centre at universities in Germany are shown and the general statements are clarified using the two institutions library of the University of Bielefeld and computer centre of the University of Paderborn. In addition, the current challenges in the area of tension between innovation and sustainability, service orientation and economic efficiency as well as strategy and everyday business are discussed. Networking and cooperation between the institutions as well as close ties to the university management are highlighted as success factors for permanent further development.

Keywords: Infrastructure facilities; innovation; sustainability

Wolfram Horstmann: Library Technology – Between Local Tools and Global Solutions

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 261–270

Abstract: Digital information infrastructures such as Google or Wikipedia are often compared to libraries. As traditional libraries, they support the circulation of knowledge resources. However, they are neither operated by nor designed for library institutions. In order to describe the contribution of libraries to the digital infrastructures of the 21st century more precisely, the term Library Technology is applied in this text. Library Technology will be demarcated from terms such as Digital Libraries, a frequently used concept in Computer Science and colloquial language. The focus lies on present and future developments of infrastructures in science, such as the European Science Cloud (EOSC). It is suggested that the original contribution of libraries to current and future data infrastructure is present but not explicitly visible or referenced in communications. This rather hidden, implicit role is interpreted to be detrimental to the library identity in the 21st century. It is

recommended to reference the role of the library more explicitly.

Keywords: Library technology; knowledge infrastructure; information infrastructure; data infrastructure; Digital Libraries; European Open Science Cloud (EOSC)

Kathleen Shearer: Repository Networks: Past, Present and Future

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 271–274

Abstract: Repositories represent critical infrastructure for open science / open scholarship. They preserve and provide access to a wide range of valuable research and educational resources, including articles, pre-prints, research data, images, software, and so on. However, the value of any individual repository is greatly enhanced when it becomes part of a distributed network, enabling resources to be more discoverable, linked with other related content, and part of the larger international corpus of international research. This article discusses the evolution of repository networks since the early 2000s and presents the current vision of the COAR Next Generation Repository Initiative to significantly enhance the networking capabilities of repositories.

Keywords: Nextgenerationrepositories; aggregators

Anna Stisser, Najko Jahn and Birgit Schmidt: Stand und Perspektiven bibliometriegestützter Open-Access-Services an Universitäten in Deutschland

[On Status Quo and Perspectives of Bibliometrics-Driven Open Access Services at German Universities]

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 275–283

Abstract: This article explores the extent to which institutional services for bibliometrics and open access at German universities relate to each other. Although recent science policies note an increasing role of data-driven decision making around open access, only a few universities make use of bibliometrics as part of their open access services. While bibliometrics services increasingly reflect ethical aspects in terms of responsible use, problematic examples can be found. Institutional activities to monitor open access benefit from standardized and networked research information as well as from collaboration within a university network.

Keywords: Bibliometrics; open access; library services

Jochen Schirrwagen: Repositorien und Forschungsinformationssysteme bilden keine Dichotomie
[Repositories and Current Research Information Systems Do Not Form a Dichotomy]

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 284–288

Abstract: This article traces common lines of development of research information systems and repositories. Both system worlds initially developed independently of each other, which is due to their anchoring in different administrative units of academic institutions. During open access and open science, as well as increasing demands on research reporting, more and more intersections have emerged. As a result, initiatives at the European and national levels are driving convergence and integration through fundamental agreements, roadmaps, guidelines, and implementations of both system worlds.

Keywords: Research information system; open access repository; interoperability; publication management; integration

Frank Klapproth: Digitalisierung und Digitale Bibliotheken – 25 Jahre Digitalisierung im Kontext der Deutschen Universitätsbibliotheken

[Digitization and Digital Libraries – 25 years of Digitization in the Context of German University Libraries]

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 289–293

Abstract: This article provides an insight into the development phases of the digitization of German university libraries and presents the influence of primarily technical disciplines on the design of digital libraries.

Keywords: Mass digitization; digital library; technology change

Peter Kostädt: IT-Organisation in Hochschulen und ihren Bibliotheken

[IT Organization in Universities and Their Libraries]

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 294–300

Abstract: The great importance of information technology for scientific disciplines and central infrastructure units of universities is beyond question. The article provides a historical overview of the beginnings and further development of IT in German universities since the 1950s, with a special focus on libraries and data centers. It appears that different phases of technology development have led to heterogeneous organizational IT structures within universities. In the last 20 years, DFG and HRK are therefore recommending a clarification of responsibilities within IT governance and an implementation of a CIO model. As various studies are showing, this has so far only partially succeeded. Nowadays, the challenge for many universities is still to libertate the IT organization from its reacti-

ve role and move it to an active driver for digital transformation.

Keywords: IT organization; history of IT; digital transformation; CIO

Anne Rethmann: Politische Bildung in Bibliotheken: Herausforderungen und Potenziale

[Civic Education in Libraries: Challenges and Potentials]

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 301–317

Abstract: Building on ongoing discussions about democracy and libraries in the field of library and information studies, the author aims to contribute to a political theory of libraries. While most studies in this field deal with concepts of the public sphere, the author calls attention to the individual facing current challenges. In a second step, she focuses on the meaning of civic education nowadays and the potential role of libraries in strengthening civic literacy.

Keywords: Civic education; democracy; political theory; Critical Theory; library and information studies

Antje Wischmann: Urbanes Laboratorium Dokk1 in Århus – Kultur- und Demokratieförderung als Standortfaktoren

[Urban Laboratory Dokk1 in Århus: the Promotion of Culture and Democracy as Location Factors]

In: BIBLIOTHEK 46 (2022) Nr. 2, S. 318–332

Abstract: This article examines the Dokk1 multifunctional library, which has achieved international recognition as an exemplary city library of the future. The first part of the article is devoted to a description of the spatio-temporal configurations and social interactions inside and outside the imposing building situated at the tip of Århus harbour. In the second part, the spatial-sociological perspective applied in the description is transferred to the measures and objectives aimed at promoting democracy, as these have been formulated in the municipal guidelines and other current documents. As user orientation is considered the most important guiding principle for the library staff, the behaviour of both the library users and the staff is interpreted in this article as representative of everyday democratic negotiation. Finally, it explores the question of how far the social togetherness in the library and local democracy in the municipality Århus kommun could be related to each other.

Keywords: Promotion of democracy; urban district development; Aarhus library Dokk1; re-figuration of spaces